

Name:
Adresse:

Datum:

Diana Salazar Méndez
Fiscal de Estado
Fiscalía General de Estado
Juan León Mera N19-36 and Av. Patria
Quito
ECUADOR

Sehr geehrte Frau Generalstaatsanwältin,

mit großer Sorge vernehme ich Berichte, dass der Umwelt- und Menschenrechtsverteidiger Herr **Néstor Caicedo** am 15. Januar 2025 Drohnachrichten von unbekanntem Absendern erhalten hat. Diese stehen im Zusammenhang mit seinem friedlichen Einsatz gegen die Beschlagnahme und Ausbeutung des von seiner ethnischen Gemeinschaft bewohnten Landes in der Provinz Esmeraldas. Anders als in der Vergangenheit hat Néstor Caicedo trotz akuter Gefahr keinen staatlichen Schutz erhalten. Daher bitte ich Sie, entsprechende Schutzmaßnahmen in Abstimmung mit dem Betroffenen zu veranlassen und die Drohungen einer unabhängigen Untersuchung zu unterziehen.

Auch das Verschwindenlassen von 23 Männern in den Provinzen Los Rios, Guayas und Esmeraldas erfüllt mich mit großer Beunruhigung. Es handelt sich bei den Betroffenen um **Bruno Rodríguez, Fardi Muñoz, Cirilo Minota, Oswaldo Morales, Neivi Quiñonez, Ariel Cheme, Jordy Morales, Dave Robin Loor Roca, Juan Santillan, Jairo Tapia, Dalton Ruiz, Cristian Sandoya, Oscar Adrihan, Jonathan Adrihan, Jeampier Castañeda, Justin Valverde, Justin Alvarez, Fabricio Alvarado, Jason Franco, Miguel Morán, Kleiner Pisco, Carlos Pisco** und **Jonathan Villon Velazco**.

Verwandte und Zeugen haben Angehörige der Armee als mutmaßliche Täter angezeigt.

Die Staatsanwaltschaft hat Berichten zufolge die Vorwürfe des Verschwindenlassens nicht geprüft, obwohl die ecuadorianischen Behörden nach dem Internationalen Übereinkommen zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen dazu verpflichtet sind.

Ich appelliere an Sie, den Verbleib der Vermissten aufzuklären zu lassen. Auch bitte ich Sie, umfassende sowie unabhängige Ermittlungen zum mutmaßlichen Verschwindenlassen nach Paragraph 84 des ecuadorianischen Strafgesetzbuchs und gemäß dem Völkerrecht und internationalen Standards durchzuführen und die für Entführungen Verantwortlichen in einem fairen Prozess vor Gericht zu stellen.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung verbleibe ich
mit hochachtungsvollem Gruß

Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Diego Fernando Morejon Pazmiño
Botschaft der Republik Ecuador
Joachimstaler Straße 12
10719 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

S.E. Herrn Diego Fernando Morejon Pazmiño
Botschaft der Republik Ecuador
Joachimstaler Straße 12
10719 Berlin

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich die Generalstaatsanwältin der Republik Ecuador auf bedrohte Menschen hinweisen und darum bitten, sich ihres Schicksals anzunehmen.
Hochachtungsvoll

Diana Salazar Méndez, Fiscal de Estado, Fiscalía General de Estado
Juan León Mera N19-36 and Av. Patria, Quito – ECUADOR

Sehr geehrte Frau Generalstaatsanwältin,

mit großer Sorge vernehme ich Berichte, dass der Umwelt- und Menschenrechtsverteidiger Herr **Néstor Caicedo** am 15. Januar 2025 Drohnachrichten von unbekanntem Absendern erhalten hat. Diese stehen im Zusammenhang mit seinem friedlichen Einsatz gegen die Beschlagnahme und Ausbeutung des von seiner ethnischen Gemeinschaft bewohnten Landes in der Provinz Esmeraldas. Anders als in der Vergangenheit hat Néstor Caicedo trotz akuter Gefahr keinen staatlichen Schutz erhalten. Daher bitte ich Sie, entsprechende Schutzmaßnahmen in Abstimmung mit dem Betroffenen zu veranlassen und die Drohungen einer unabhängigen Untersuchung zu unterziehen.

Auch das Verschwindenlassen von 23 Männern in den Provinzen Los Rios, Guayas und Esmeraldas erfüllt mich mit großer Beunruhigung. Es handelt sich bei den Betroffenen um **Bruno Rodríguez, Fardi Muñoz, Cirilo Minota, Oswaldo Morales, Nevi Quiñonez, Ariel Cheme, Jordy Morales, Dave Robin Loo Roca, Juan Santillan, Jairo Tapia, Dalton Ruiz, Cristian Sandoya, Oscar Adrihan, Jonathan Adrihan, Jeampier Castañeda, Justin Valverde, Justin Alvarez, Fabricio Alvarado, Jason Franco, Miguel Morán, Kleiner Pisco, Carlos Pisco und Jonathan Villon Velazco.**

Verwandte und Zeugen haben Angehörige der Armee als mutmaßliche Täter angezeigt.

Die Staatsanwaltschaft hat Berichten zufolge die Vorwürfe des Verschwindenlassens nicht geprüft, obwohl die ecuadorianischen Behörden nach dem Internationalen Übereinkommen zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen dazu verpflichtet sind.

Ich appelliere an Sie, den Verbleib der Vermissten aufzuklären zu lassen. Auch bitte ich Sie, umfassende sowie unabhängige Ermittlungen zum mutmaßlichen Verschwindenlassen nach Paragraph 84 des ecuadorianischen Strafgesetzbuchs und gemäß dem Völkerrecht und internationalen Standards durchzuführen und die für Entführungen Verantwortlichen in einem fairen Prozess vor Gericht zu stellen.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung verbleibe ich
mit hochachtungsvollem Gruß